

dem höchsten GOTT gefallen könnte ohne dem Glauben; siehe/ so war der wahre zuversichtliche Glaube ihr einziges Verlangen/ ihr ganzer Wunsch/ ihr höchstes Kleinod / um denselbigen zu erhalten/ zu vermehren/ zu erweisen bahte Sie Gott täglich/ stündlich/ augenblicklich / erhielt auch ihre Bittet reichlich.

Alldieweil aber auch der Glaube nichts ist / wo er nicht beständig bis ans Ende beharret/ so verblieb Sie getreu bis in den Tod / und hielt fest/ was Sie einmahl empfangen hatte/ auf daß niemand ihre Krone nehmen konnte. Sie hielt fest an ihrer Gottesfurcht/ fest an den Werken der Liebe/ fest an der Demuth/ fest an der Geduld/ an Keuschheit/ am Glauben. Summa/ Sie war / so lange Sie war / ein preißwürdiger Spiegel des eingezogenen Witwen-Standes / eine vortreffliche Zierde des weiblichen Geschlechts / eine Krone dieser Stadt / eine Ehre ihres Volks.

D 4

Aber